

Burgenländisches Volksliedwerk
7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

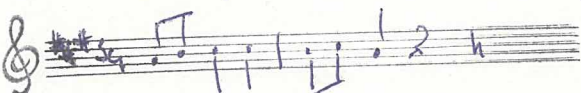
Sig.: SZT - / /

Im Tone: Kommet lobet ohne End etc.

Gnadenquelle, sei begrüßt



114/100  Apetlon

149/88  Mischendorf

163/3 c oN

163/38c oN

Im Tone: Kommet lobet ohne End 2c.

1. Gnadenquelle, sei begrüßt, * Quelle, die beständig fließt, * Trost der Christen, o Maria, * Jungfrau, sei begrüßt!

2. Sei begrüßt zu jeder Stund, * in dem Herzen, mit dem Mund, * Alles mache deine Würde * deine Gnade kund.

3. Liebste Mutter wir sind dein, * zeig dich Mutter stets zu sein, * schreib uns alle deinem Herzen * unausslöschlich ein.

4. Du warst noch zu jeder Zeit * Ursach unsrer Fröhlichkeit; * sei es bis zum Lebensende * und in Ewigkeit.

5. Mutter! es ist unerhört, * daß dein Sohn dir nicht gewährt, * was du deinen treuen Dienern * gütig hast begehrt.

6. Wenn Gefahr der Seele droht, * in des Lebens jeder Not, * rettet uns in deinem Namen * der verführte Gott.

7. Schreckt der Sünden schwere Last, * sei zu dir Vertraun gefaßt, * die du dich der Sünder Zuflucht * stets gezeigt hast.

8. Wer dich in Betrübniß hat, * fand bei dir, Maria Rath; * Trost, wer immer dir als Mutter * sich empfohlen hat.

9. Auch zu streiten bis auf's Blut, * um des Himmels großes Gut, * bringst du Kleinste, den Versuchten * neue Kraft und Muth.

10. Groß ist unser Feinde Zahl, * hier in diesem Thränenthal; * rette, Mutter, deine Kinder * vor dem Sündenfall.

11. Und wenn Seel und Leib sich trennt, * nur noch schwach das Herz dich nennt, * o dann bitte, Mutter, bitte * um ein selig's End.

12. Nach vollbrachtem letzten Streit, * führ uns in die Ewigkeit; * milde Jungfrau, zeig uns Jesum * in der Herrlichkeit!